

## i102 Pararendzina-Rigosol aus steinig-toniger Muschelkalk-Fließerde

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	i-Y03	
<b>Flächenanteil</b>	60–70 %	
<b>Nutzung</b>	vorwiegend extensiv genutztes Grünland, untergeordnet Streuobstwiesen (ehemalige Weinbergslagen)	
<b>Relief</b>	stark geneigte und steile Hänge, örtlich mit Kleinterrassen	
<b>Bodentyp</b>	Pararendzina-Rigosol, mittel und mäßig tief	
<b>Ausgangsmaterial</b>	steinig-tonige Muschelkalk-Fließerde (Basislage) über Mergelstein des Unteren Muschelkalks, örtlich über Kalkstein	
<b>Bodenartenprofil</b>	Lu–Tu3,Gr3(4)	2–3 dm
	Tu2–Tl,Gr4–5	5–10 dm
	^m;t;^mk:t(^k)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIa4-, LIIIa3, L5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet, verbreitet am Unterhang, rigolte Pararendzina; örtlich kalkhaltiger Rigosol; selten, in konvexen Hangbereichen, Rendzina; in konkaven Hangbereichen und Hangtälchen mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering (140–240 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering (50–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (90–170 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.00	Wald: 2.33

### Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen im Naturschutzgebiet "Dallauer Tal", östlich von Elztal-Dallau (Neckar-Odenwald-Kreis)